



Es gilt das gesprochene Wort

34. Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin am 16.10.2024

Antwort auf die mündliche Anfrage **Nr. 10** des Bezirksverordneten **Harald Gindra**

Ehemalige SIGNA-Baustellen Passauer und Nürnberger Straße

1. Frage

Gibt es bereits Gesprächskontakte mit den neuen Eigentümern der Immobilien, bei denen nun seit über einem Jahr Baustopp herrscht?

Antwort auf 1. Frage

Das Bezirksamt kann erste Gesprächskontakte bestätigen. Das Bezirksamt geht davon aus, dass – sobald die finalen Eigentumsübertragungen aus der Insolvenz vollzogen ist – die derzeit ruhenden Baumaßnahmen wiederaufgenommen werden.

2. Frage

Welche Änderungen an den für SIGNA-Unternehmen erteilten Baugenehmigungen sind absehbar?

Antwort auf 2. Frage

Das Bezirksamt kann aktuell dazu keine Aussagen treffen. Sollte es im Rahmen der Wiederaufnahme der derzeit ruhenden Baumaßnahmen (siehe dazu Antwort zu Frage 1) zu notwendigen Änderungen der Baugenehmigung(en) kommen, werden diese im Rahmen des geltenden Baurechts bearbeitet.

1. Nachfrage

Wann rechnet das Amt jeweils mit einer Wiederaufnahme der Bautätigkeit?

Antwort auf die 1. Nachfrage

-siehe Antwort zur Frage 1-

2. Nachfrage

Wann rechnet das Amt jeweils mit einer Fertigstellung und der Aufhebung von Straßensperrungen?

Antwort auf die 2. Nachfrage

Die Fertigstellung der Bauvorhaben ist natürlich davon abhängig, wann die Baumaßnahmen wiederaufgenommen werden. Das Bezirksamt rechnet, da die Bauvorhaben in ihrer Komplexität sehr umfangreich sind, z.B. für den Neubau in der Passauer Straße derzeit mit einer Fertigstellung im Sommer des Jahres 2027. Mit der Baufertigstellung ist selbstverständlich auch die Aufhebung der Straßensperrung verbunden.

Bezirksstadträtin Eva Majewski